



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Integrationsministerin Müller: "Freistaat baut zentrale Anlaufstellen für Ehrenamtliche aus – Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim erhält hauptamtlichen Integrationslotsen" – Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim – Integrationslotsen**

# **Integrationsministerin Müller: "Freistaat baut zentrale Anlaufstellen für Ehrenamtliche aus – Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim erhält hauptamtlichen Integrationslotsen" – Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim – Integrationslotsen**

23. Juni 2017

Bayerns Integrationsministerin Emilia Müller hat heute dem Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim grünes Licht für den Start eines bayerischen Integrationslotsen gegeben. Ehrenamtlich Tätige können sich künftig mit allen Fragen rund um das Thema Integration an diesen zentralen Ansprechpartner wenden. Die Integrationsministerin freut sich: „27 bayerische Landkreise und kreisfreie Städte können künftig mit einem hauptamtlichen Integrationslotsen aufwarten. Wir unterstützen ab sofort auch den Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim mit bis zu 40.000 Euro dabei.“ Integration ist für die Ministerin eine der großen Zukunftsaufgaben, die die gesamte Gesellschaft betreffen: „Wir alle werden dazu einen langen Atem brauchen. Besonders unseren Ehrenamtlichen wollen wir deshalb bei ihrer wertvollen Arbeit vor Ort weiter unter die Arme greifen. Mit den Integrationslotsen stellen wir ihnen nun professionelle Hilfe im Bereich Integration zur Seite.“

Die hauptamtlichen Integrationslotsen werden auf kommunaler Ebene tätig sein. Hier erhalten die Ehrenamtlichen des jeweiligen Landkreises Unterstützung, Informationen und Schulungen zu allen Belangen der Integration. Die Lotsen wirken vor Ort aber auch als Koordinatoren und Netzwerker. „Bayern hat bereits im Asylbereich sehr gute Erfahrungen mit der hauptamtlichen Betreuung der Ehrenamtlichen gemacht. Nun wird jedoch die Integration der Bleibeberechtigten immer wichtiger. Darauf haben wir mit den Integrationslotsen reagiert und stellen den Ehrenamtlichen damit kompetente und verlässliche Ansprechpartner in Sachen Integration zur Verfügung“, erklärte die Ministerin.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

